



## Rückblick auf den 13. Schäfer- und Wollmarkt am Sonntag dem 27.09.2015

Mit gutem Gewissen kann man sagen der 13. Wollmarkt war ein voller Erfolg.

Vom Hähnekrähen 9.00 Uhr bis zum Schluss, gestaltet durch „Die Pulsnitztaler“, waren hunderte Menschen rund um die Festscheune unterwegs. Jede einzelne Aktivität war ein Publikumsmagnet. Ob es die Jungs der „Kremsermugge“ am Vormittag waren oder die Tänzerinnen des Kindertanzensembles, alle kulturellen Highlights begeisterten das zahlreiche Publikum.

Auch die Versorgungsstände waren gegen 18.00 Uhr fast leergekauft. Alle Händler, vom Imker, über den Trockenfrüchte-Anbieter zum Käse, Pfefferkuchen aber auch Textilien und Holzwaren sowie Keramik waren zufrieden.

Das Wetter spielte dabei natürlich auch eine entscheidende Rolle. Eine Besonderheit war diesmal der Wettbewerb um den größten Kürbis. Am Nachmittag wurde die Prämierung vorgenommen und obwohl dieses Jahr durch die Trockenheit kein gutes Kürbisjahr war, wurden

super Ergebnisse erzielt. Der schwerste Kürbis wog 61 kg und wurde von Erhard Kühne aus Gräfenhain gezüchtet.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Rocco Opitz mit einem Kürbis von 49 kg und Gerhard Quade mit 31 kg.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank fürs mitmachen.

Mein Dank gilt natürlich auch den Mitarbeitern des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, deren Info- und Bastelstände immer dicht umlagert waren.

Die Schafrassenschau, das Schafscheren (auch wieder mit Hand) und die Reitvorführungen auf dem Habendorfschen Feldern bildeten genauso einen Anziehungspunkt, wie die Spinner des Heimatvereins und die alljährliche Kartoffelsortenschau von Klaus Blüthgen.

Am Abend waren sich alle Veranstalter einig: es wird auch 2016 den 14. Schäfer- und Wollmarkt geben.



**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf 112</b>
<b>Notarzt</b>	
Mo, Di, Do 19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr 14.00 – 07.00 Uhr	<b>116 117</b>
Sa, So 24 Stunden	

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr</b>	E-Mail
	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>17./18.10.</b>	<b>Herr DS Kuchta</b>	<b>☎ 0 35 78/7 12 72</b>
	Hauptstraße 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim	
<b>24./25.10.</b>	<b>Frau DS Reuter</b>	<b>☎ 0 35 78/30 64 30</b>
	Ahornweg 4, 01917 Kamenz	
<b>31.10./01.11.</b>	<b>Praxis Dr. Pfanne</b>	<b>☎ 03 59 55/4 55 77</b>
	Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina	
<b>07./08.11.</b>	<b>Frau ZÄ Haase</b>	<b>☎ 03 57 96/9 68 21</b>
	Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz	

**Apothekenbereitschaft**

<b>16.10.-17.10.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>18.10.-19.10.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>20.10.-21.10.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>22.10.-23.10.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>24.10.-25.10.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>26.10.-27.10.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>28.10.-29.10.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>30.10.-31.10.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>01.11. -02.11.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>03.11.-04.11.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>05.11.-06.11.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>07.11.-08.11.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>09.11.-10.11.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>11.11.-12.11.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag*

Frau Brigitta Mager	OT Reichenbach	am 15.10. zum 78.
Frau Renate Jungnickel	OT Bischheim	am 16.10. zum 79.
Herrn Manfred Grimm	OT Häslich	am 17.10. zum 79.
Frau Ursula Wehner	OT Möhrsdorf	am 17.10. zum 85.
Herrn Heinz Wolnik	OT Reichenbach	am 17.10. zum 73.
Herrn Klaus Mehlhose	OT Bischheim	am 19.10. zum 71.
Frau Sieglinde Kunath	OT Reichenau	am 20.10. zum 79.
Frau Anny Anders	OT Gersdorf	am 21.10. zum 86.
Herrn Fritz Menschner	OT Häslich	am 21.10. zum 76.
Frau Thea Milde	OT Häslich	am 21.10. zum 82.
Frau Waltraud Stäglich	OT Gersdorf	am 22.10. zum 79.
Frau Brigitte Hommel	OT Gersdorf	am 23.10. zum 71.
Frau Elfriede Schaaf	OT Reichenbach	am 23.10. zum 82.
Herrn Henning Fandke	OT Gersdorf	am 24.10. zum 76.
Frau Marianne Kind	OT Häslich	am 24.10. zum 78.
Frau Brigitte Kühne	OT Bischheim	am 24.10. zum 79.
Frau Christa Anders	OT Gersdorf	am 25.10. zum 74.
Frau Renate Körner	OT Reichenau	am 25.10. zum 72.
Frau Ruth Neck	OT Gersdorf	am 25.10. zum 83.
Herrn Günther Döhne	OT Reichenbach	am 26.10. zum 71.
Herrn Werner Schneider	OT Häslich	am 26.10. zum 81.
Frau Erika Ledrich	OT Gersdorf	am 27.10. zum 81.
Frau Anni Schlegel	OT Bischheim	am 27.10. zum 79.
Herrn Helfried Lau	OT Bischheim	am 28.10. zum 85.



**Jubiläen**

Frau Brigitte Rietschel	OT Bischheim	am 28.10. zum 79.
Herrn Gerhard Scheffler	OT Gersdorf	am 28.10. zum 77.
Frau Johanna Müller	OT Gersdorf	am 29.10. zum 72.
Frau Gunhild Schaaf	OT Reichenau	am 30.10. zum 70.
Herrn Manfred Schneider	OT Gersdorf	am 30.10. zum 78.
Frau Christine Haase	OT Häslich	am 31.10. zum 82.
Herrn Günter Hantsche	OT Bischheim	am 31.10. zum 77.
Frau Marianne Thiel	OT Gersdorf	am 31.10. zum 81.
Frau Gerda Heinrich	OT Gersdorf	am 01.11. zum 79.
Herrn Siegfried Schöne	OT Reichenbach	am 01.11. zum 81.
Frau Ilse Dietrich	OT Gersdorf	am 02.11. zum 80.
Frau Dora Konschack	OT Häslich	am 02.11. zum 77.
Herrn Klaus Wichert	OT Bischheim	am 02.11. zum 77.
Herrn Rolf Eisold	OT Gersdorf	am 03.11. zum 71.
Herrn Günther Rietschel	OT Bischheim	am 03.11. zum 83.
Herrn Dieter Vogt	OT Gersdorf	am 03.11. zum 76.
Frau Annelies Haase	OT Reichenbach	am 04.11. zum 81.
Frau Margit Bergmann	OT Reichenbach	am 05.11. zum 81.
Frau Sigried Prescher	OT Gersdorf	am 05.11. zum 78.
Frau Ingrid Nicolaus	OT Reichenau	am 06.11. zum 77.
Herrn Günter Thus	OT Reichenau	am 06.11. zum 74.
Herrn Siegfried Wehner	OT Bischheim	am 06.11. zum 89.
Frau Ilse Kohn	OT Gersdorf	am 07.11. zum 82.
Frau Sonja Süß	OT Bischheim	am 07.11. zum 79.
Herrn Friedrich Wehnert	OT Gersdorf	am 07.11. zum 81.
Frau Christine Borchmann	OT Gersdorf	am 08.11. zum 74.
Frau Margarete Grimm	OT Häslich	am 08.11. zum 75.
Frau Erika Paditz	OT Häslich	am 10.11. zum 82.
Herrn Winfried Thiel	OT Gersdorf	am 11.11. zum 70.
Frau Ruth Messerschmidt	OT Reichenbach	am 12.11. zum 86.
Frau Brigitte Mieth	OT Häslich	am 12.11. zum 73.

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern*

**am 4. November 2015**  
**Lotte und Manfred Bürger**  
**OT Reichenau**

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Nächster Erscheinungstermin**

**Ausgabe 11/2015 erscheint am 09.11.2015**  
**Redaktionsschluss Montag 02.11. 09 Uhr!!**  
**Anzeigenschluss Montag 02.11. 12 Uhr!!**  
**Änderungen vorbehalten!**

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.  
Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de  
Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.  
Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Jubiläen**



**Am 30.09.2015 begingen Luise und Horst Romahn**  
*das Fest der Diamantenen Hochzeit.*  
*Herzlichen Glückwunsch!*

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 30. September 2015 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 40/IX/2015**

**2. Änderung der Vereinbarung über den Ausbau der Staatsstraße 95 / Ausbau gemeinsamer Geh- und Radweg in der OD Gersdorf (2. BA)**

**Der Gemeinderat stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. September 2015 dem Entwurf der 2. Änderung der Vereinbarung 15/13 über die Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau der Staatsstraße 95 – Ausbau gemeinsamer Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Gersdorf – 2. BA“ zu und ermächtigt die Bürgermeisterin zu deren Unterzeichnung.**

**Die Finanzierung des auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteils bleibt unberührt.**

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschlüsse des Gemeinderates**

**Beschluss-Nr. 41/IX/2015**

**Benutzungsgebührensatzung „Freibad Wiesengrund“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. September 2015 die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung des Sportobjektes „Wiesengrund“ vom 27. April 2006.

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: 1  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 42/IX/2015**

**Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17  
 anwesende Stimmen: 13  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltungen: -  
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

  
**Boden**  
 Bürgermeisterin



**„Badsatzung“**

**4. Satzung**

zur Änderung der Satzung zur Benutzung des Sportobjektes Wiesengrund der Gemeinde Haselbachtal vom 27. April 2006.

**§ 1**

die Anlage 1 der Satzung wird wie folgt geändert:  
**Eintrittspreise und Benutzungsgebühren**

<b>Familienkarten</b> für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern -16 Jahre	10,- €
<b>Tageskarten</b> für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	3,- €
<b>Zehntertageskarte</b> für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	25,- €
<b>Abendkarte</b> - gültig ab 17.30 Uhr - für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	2,- €
Tageskarte für Kinder bis 3 Jahre	1,- €
Tageskarte für Kinder über 3 bis 16 Jahre	2,- €
Abendkarte für Kinder über 3 bis 16 Jahre - gültig ab 17.30 Uhr -	1,- €
Zehntertageskarte für Kinder über 3 bis 16 Jahre	15,- €

**„Badsatzung“**

- Benutzung der Finnhütte/Nacht (ohne Bettwäsche) mit Benutzung Küche und Sanitäranlage, besenreine Übergabe	42,- €
- Übernachtung im mitgebrachtem Zelt, pro Tag/Person mit Benutzung Küche und Sanitäranlage, besenreine Übergabe	6,- €
- Personen die nur zur Veranstaltung kommen, welche von Benutzern Finnhütte/Zelt organisiert sind, pro Person oder eine Pauschale von	1,- € 60,- €
- Nutzung des Vereinsraumes pro Tag und bis zu 50 Personen mit Benutzung Küche und Sanitäranlage besenreine Übergabe	70,- €
- Nutzung des Grillplatzes pro Tag und bis zu 50 Personen jede zusätzliche Person 1,- € mit Benutzung Küche und Sanitäranlage besenreine Übergabe	50,- €
- Endreinigung durch Vermieter – z. Bsp. Finnhütte	20,- €
Abnahme von Schwimmstufen – Schwimmpass – Gold	15,- €
– Schwimmpass – Silber	10,- €
– Schwimmpass – Bronze	7,50 €
– Seepferdchen	5,- €
- Sondernutzung für Gruppen, diese sind vorher durch die Gemeindeverwaltung zu genehmigen: Tagesnutzung:	
- Nutzung Freibad u.a. für Badfeste und dergleichen	200,- €
- Nutzung Sportstadion siehe Sportstättenatzung	250,- €
- Nutzung Freibad und Stadion	400,- €
Kurzzeitnutzung:	
- eine Stunde Schwimmbecken z. Bsp. durch eine Physiotherapie	30,- €

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haselbachtal, 01. Oktober 2015

  
**Margit Boden**  
 Bürgermeisterin



**Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen**

Gemäß § 4 Absätze 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen und Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

**„Badsatzung“**

1. die Ausfertigung der Satzung bzw. Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2015, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Boden**  
**Bürgermeisterin**

**Dresdner Heidebogen erhielt Anerkennungsurkunde für seine LES**



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) wurde genehmigt. **Nun können die an Fördermitteln interessierten Akteure der Region bis zum 21.12.2015 ihre Anträge einreichen.** Nach dem Windhundprinzip geht es allerdings nicht. Qualität geht vor Schnelligkeit. Das Regionalmanagement berät dazu jeden Antragsteller. Ab Frühjahr des kommenden Jahres können die ersten Vorhaben positiv beschieden sein und umgesetzt werden.

Vor nunmehr eineinhalb Jahren begannen die Akteure des Dresdner Heidebogens mit der Erarbeitung der so genannten LEADER-Ent-

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

wicklungsstrategie (LES). Gemeinsam dachten Bürger, Vereine und Unternehmen der Region in Regionalkonferenzen, in Arbeitsgruppen, im Koordinierungskreis und anderen Gremien darüber nach, wie die aus EU- und Landesmitteln zur Verfügung gestellten 21 Millionen Euro am besten für die Entwicklung Region einzusetzen sind. Dabei war nicht nur das regionale Entwicklungsprogramm durch die Region selbst zu erarbeiten, sondern auch, und das ist das Besondere, die eigene Richtlinie, die aussagt, was gefördert wird, in welcher Höhe und zu welchen Bedingungen. Zum Jahreswechsel war die Strategie fertig ausgearbeitet und wurde beim Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) zur Anerkennung eingereicht. Am 22. April erhielt die Region die Urkunde über die Anerkennung der LES aus den Händen von Staatsminister Thomas Schmidt. Im ebenfalls überreichten Genehmigungsbescheid wurden Bedingungen formuliert, die eingereichte LES in allen Punkten an die rechtlichen EU-Vorgaben anzupassen. Die überarbeitete LES war erneut beim SMUL einzureichen. Dieses hat nun, mit Wirkung vom 21.09.2015, die LES endgültig genehmigt. „Wir freuen uns, dass es nun losgehen kann. Was lange währt wird gut,“ sagt Vereinsvorsitzende Margot Fehrmann. „Wir rufen alle, die schon in den Startlöchern stehen, auf, ihre Anträge zu stellen und beim Regionalmanagement abzugeben.“

**Förderziele und ihre Umsetzer**

Angesprochen sind Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen, die zur so genannten Gebietskulisse des Dresdner Heidebogens gehören und ein Vorhaben umsetzen wollen, das zur LES passt. Das breite Spektrum der Fördermöglichkeiten reicht vom Bauen und Wohnen in unseren Dörfern über die Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur, nachhaltige Landnutzung, Naherholung und Freizeit bis hin zu Bildung und Weiterbildung.

Zur Gebietskulisse gehören alle Kommunen zwischen Kamenz und Großenhain, Dresden und der Landesgrenze im Norden. Dresden gehört nicht dazu.

Zu den Zielen der Förderung gehört, die Abwanderung junger Leute zu bremsen, Neu- oder Wiederansiedlungen durch die Schaffung von Wohneigentum zu unterstützen, Sport- und Freizeiteinrichtungen zu entwickeln und zu fördern, Kleinst- und Kleinunternehmen bei der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen, durch die Schaffung und Sicherung von Bildungsangeboten für junge Familien beste Bedingungen zu schaffen, eine attraktive Naherholungsinfrastruktur zu entwickeln, bessere Versorgungsbedingungen für Ältere zu schaffen, der Schließung von Landarztpraxen entgegenzuwirken und manches mehr.

**Der 1. Aufruf – 2.8 Millionen Euro für den Dresdner Heidebogen**

Im ersten Aufruf werden durch den Dresdner Heidebogen 2,8 Millionen EURO bereitgestellt. Diese Geld gilt es nun durch passende Vorhaben zu untersetzen.

Bis zum 21.12.2015 ist nun Zeit, die Antragsunterlagen einzureichen. „Wir empfehlen allerdings dringend, damit nicht bis zum letzten Tag zu warten,“ erklärt Regionalmanagerin Kristina Kroemke. „denn nur, wer bis zu diesem Stichtag seine Unterlagen vollständig eingereicht hat, kommt in das Auswahlverfahren.“

Es ist also das beste, sich rechtzeitig mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen. Dieses prüft, ob und in welches Handlungsfeld das Vorhaben passen könnte und übergibt an den Antragsteller eine Checkliste, welche Unterlagen benötigt werden.

Am 25. Januar 2016 trifft sich der Koordinierungskreis, der die eingereichten Anträge bewertet und nach einem vom SMUL genehmigten



## Informationen der Gemeindeverwaltung

Rankingverfahren in eine Rangliste einordnen. Die ins Budget passenden Vorhaben werden beim Landratsamt, der so genannten Bewilligungsbehörde eingereicht. In aller Regel, also wenn alles korrekt gelaufen ist, wird von hier der Bewilligungsbescheid erteilt und das Vorhaben kann starten. Die Einführung des Rankings mag manchem als zusätzliche bürokratische Hürde erscheinen. Sinn des Rankings ist, dass alle Förderschwerpunkte ausgewogen bedient werden und das Budget zuerst für Vorhaben verwendet wird, die eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Region haben. Das war für die Fachbehörden ebenso wie für die Erarbeiter der LES wichtig.

**Wer es nicht schafft seine Unterlagen bis zum ersten Stichtag am 21.12.2015 zusammen zustellen, hat die Möglichkeit sein Vorhaben bei einem der weitere Aufrufe vorzustellen.** Gleiches gilt auch für Vorhaben, die das Ranking nicht erfolgreich passiert haben und die nachbessern möchten bzw. die auf Grund von nicht ausreichender Budgetdeckung ein das kommende Auswahlverfahren rutschen. Wer sich informieren möchte über Termine, Fördermöglichkeiten und das Verfahren, kann dies unter [www.heidebogen.eu/foerderung](http://www.heidebogen.eu/foerderung) tun oder die Beratungsangebote des Regionalmanagements kostenfrei in Anspruch nehmen.

Kontakt:

Regionalmanagement

Dresdner Heidebogen

August-Bebel-Str. 2

01471 Radeburg

Tel. 035208 / 34781

[info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu)

[www.heidebogen.eu/foerderung](http://www.heidebogen.eu/foerderung)



**Wir gratulieren Julia Kühne ganz herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung als Erzieherin.**



## Jugendfeuerwehr Reichenau Reichenbach

### Zeitungen sammeln

Wie bereits bei der letzten Sammlung angekündigt, kommen wir

**am Samstag den 21. November, gegen 14.00 Uhr**

bei Ihnen vorbei und holen die von Ihnen für uns gesammelten Zeitungen und Kataloge ab. Bitte keine Pappe und gelbe Seiten mit untermischen. Den daraus entstanden Erlös, verwenden wir bei unserer Dienstgestaltung.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung,

die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr

## Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

### Wir haben es geschnallt

Nach den Kontrollen zur Anschnallpflicht in Autos durch den Auto Club Europa (ACE) an unserer Kita vor zwei Wochen kamen die Männer vom Auto Club am 30.09.2015 wieder in unsere Einrichtung.

Sie erklären den Kindern noch einmal, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr auf Sicherheit zu achten und sich im Auto immer anzuschnallen.

Durch einen kleinen Malwettbewerb wurden die Kinder mit diesem Thema vertraut gemacht. Die Mädchen und Jungen gaben sich alle viel Mühe beim Ausmalen der Bilder. Aus jeder Altersstufe wurde ein Kind für seine schöne Zeichnung mit einem Geschenk prämiert. Für alle anderen Kinder verteilten die Mitarbeiter des ACE Warnwesten und Bastelmaterial. Frau Boden brachte für jeden fleißigen Maler auch noch eine Überraschung vorbei.



Die tollen Warnwesten werden wir nun zu Wandertagen und Ausflügen tragen, damit die Kinder jederzeit sicher und unversehrt am Straßenverkehr teilnehmen können.

Vielen Dank für diese lehrreiche Aktion.

Team der Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf, Steffi Garbe

### Vorschau auf Veranstaltungen vom 16.10. bis 15.11.

<b>Sa., 24.10.</b>	<b>Modellbahnschau</b>	ehemalige Grundschule Bischheim
<b>So., 25.10.</b>	Modell-Eisenbahn-Club	Königsbrück/Haselbachtal
<b>Die., 27.10. 14.00</b>	<b>Frauentreff</b>	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
<b>Mi., 11.11. 14.30</b>	<b>Seniorentreff</b>	Vereinstreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.
<b>So., 15.11.</b>	<b>Kranzniederlegung Zum Volkstrauertag</b>	Mahnmale Gemeinde Haselbachtal





**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

**Sonnenblumenprojekt**

Bereits im Juni sind unsere „Singmäuse“ in ihr Sonnenblumenprojekt gestartet. Die Firma Mainmetall Bretinig hatte anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens die Kitas der Region aufgerufen, daran teilzunehmen. Sonnenblumen wurden nicht nur gesät, gegossen und gepflegt, sie wurden auch gebastelt, um der Firma zu helfen, ihr Fest zu schmücken. Am Ende des Projektes überreichten die Singmäuse den Meinmetallern Sonnenblumen in allen Varianten. Nur die echten hatten es leider nicht mehr ganz geschafft zu blühen.

Als Dankeschön an die Kitas lud die Firma Mainmetall am 18. September nach Bretinig zum Kinderfest ein. Mit Begeisterung nutzten unsere Kinder die Hüpfburgen, die zahlreichen Spiel- und Bastelmöglichkeiten oder ließen sich zauberhafte Schmetterlinge und Einhörner schminken. Zu Essen und Trinken gab es auch reichlich, so dass alle rundum glücklich nach Hause fuhren.



*Annika als Schmetterling      Etienne als Baumeister*

Einen besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang der Gemeindeverwaltung und der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen, die uns für die Fahrt nach Bretinig das Feuerwehrauto zur Verfügung stellten. Ein ganz lieber Dank gilt vor allem Silvio Berger, der unsere Erzieherin in Bretinig tatkräftig unterstützte.



*Silvio Berger mit Annika, Lisa, Etienne, Celine und Zoé*

**Glückliche Gewinner**

Die Tage werden wieder kürzer und dunkler. Dies nahmen wir zum Anlass, uns im September dem Thema Verkehrssicherheit unserer Kinder zu widmen. Unterstützt wurden wir dabei vom ACE, dem Auto



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

Club Europa. Mitarbeiter des ACE starteten am 15. September in den frühen Morgenstunden und kontrollierten, ob die Kinder in den Autos der Eltern vorschriftsmäßig unterwegs waren. Der Großteil der Kinder war richtig angeschnallt. Nur wenige Eltern benötigten Hinweise, wie sie ihre Kinder besser schützen können.

In den folgenden Tagen besprachen wir in den Gruppen, wie man sich im Auto angurtet, aber auch als Fußgänger im Straßenverkehr verhält. Eine Malaktion, an der sich alle Kinder ab etwa 2 Jahren beteiligten, verdeutlichte das Gehörte auf spielerische Weise. Anreiz für die Kinder war auch die Prämierung der schönsten Bilder.



Am 30. September war es dann soweit. Eine Jury, bestehend aus Frau Boden, unserer Bürgermeisterin und Herrn Becht, dem Regionalbeauftragten des ACE suchten die 3 schönsten Bilder aus. Max, Alexia und Juliane waren die Glücklichen und konnten sich über ein kleines Geschenk freuen. Gewinner waren am Ende aber alle. Jedes Kind wurde vom ACE mit einer Sicherheitsweste ausgestattet, die es in der dunklen Jahreszeit gut sichtbar im Straßenverkehr macht. So sind unsere Kinder ab jetzt auf Spaziergängen mit Mutti, Vati, Oma und Opa aber auch bei Ausflügen des Kindergartens gut geschützt unterwegs.

**Herbstzeit – Erntezeit**

Am 24.09.2015 machte die Gruppe der Springmäuse bei sonnigem Herbstwetter einen Ausflug nach Häslich. Dort warteten viele Äpfel auf fleißige Hände. Diese wurden geschüttelt, gesammelt und gepflückt. Innerhalb 1 Stunde wurden 5 große Säcke gefüllt.



Mit den gefüllten Säcken fuhren die Kinder einen Tag später mit dem Transporter der FFW Bischheim nach Reichenbach in die Kelterei Kühne. Dort wurde als erstes das Gewicht der Äpfel ermittelt, (->)





**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

dieses betrug 264 kg. Die Kinder waren total gespannt wie aus ihren gesammelten Äpfeln leckerer Saft wird. Und genau das konnten sich die Kinder bei einer ausgiebigen Besichtigung anschauen. Im Anschluss konnten noch viele verschiedene Saftsorten probiert werden.



Unser besonderer Dank geht an Herrn Silvio Berger (FFW Bischheim) und die Kelterei Kühne, die diesen Ausflug u. a.ermöglicht haben.

Elternvertretung der Springmäuse

**Unserer Krabbelburg ein Stück näher**

Dank zweier Spenden sind wir unserem Ziel, den Gruppenraum unserer Waldmäuse mit einer Krabbelburg auszustatten, ein Stück näher. Wir waren sehr glücklich, nach einer ersten Spende von Nahkauf Krämer in Gersdorf, eine weitere Spende vom HTX Haselbachtal Cross e.V. zu bekommen. Beide lassen unseren Traum von der Krabbelburg für unsere großen Krippenkinder wahrscheinlich noch in diesem Jahr Wirklichkeit werden. Die Kinder können dann auf drei Ebenen klettern, sich verstecken oder mit einer großen Murmelbahn spielen und so ihre Wahrnehmung und Motorik schulen.

Wer auch unsere Kita unterstützen möchte, der kann dies gern bei unserer nächsten Altpapiersammlung tun. Der Container steht allen Sammlern wieder vom 16.-20. November 2015 zur Verfügung.

An alle kleinen und großen Spender vielen DANK!

**Kindergarten Reichenbach/Reichenau**

**Abschlussfest der Großen Gruppe**

Am Freitag, den 31.07.2015, war es endlich soweit. Lange haben die Vorschüler auf ihre Zuckertüten gewartet, haben den Zuckertütenbaum gegessen, das Wachsen verfolgt und dann am Freitag - nur noch eine Tüte. Eine Tüte für alle. Was war passiert? Als die Kinder dann auch keine Mittagsruhe halten brauchten, war die Überraschung groß.

Sie gingen auf Zuckertütensuche und fanden schließlich eine Tüte auf dem Hortspielplatz. In der Tüte befand sich eine Schatzkarte. Der Schatz wurde schnell gefunden. Alle erfreuten sich an den von den Eltern kreativ gestalteten T-Shirts und den „sehr kleinen Zuckertüten“. Danach ging es mit Laura und Marina auf geheimnisvolle Reise per Zug. Den Kindern wurde nichts verraten. Eine nette Zugbegleiterin gab jedem Kind seine eigene Kinderfahrkarte. Als diese dann entwertet wurde, waren die Kinder begeistert. In Dresden angekommen liefen wir zum INDOOR-SPIELPLATZ. Dort herrschte für zwei Stunden helle Begeisterung. Die Kinder konnten nach Herzenslust klettern, toben, rutschen ...

**Kindergarten Reichenbach/Reichenau**



Etwas müde auf der Rückfahrt kamen wir in Königsbrück an und erkannten die schön geschmückten Autos kaum wieder. Mit viel Hupen kamen wir in Reichenbach an und die Eltern erwarteten schon ihre glücklichen Kinder.

Gemeinsam stärkten wir uns an Grillköstlichkeiten und Salaten, die von den Eltern vorbereitet wurden. Die Freude der Kinder war nicht zu bremsen, als ein Zwerg (Herr Wehner) mit einem mit Zuckertüten beladenen Handwagen kam und jedem Vorschulkind eine Zuckertüte überreichte. Das Abschlussfest endete mit einem gemütlichen Beisammensein. Das Kindergarten team bedankt sich recht herzlich bei den Eltern für die Geschenke und die Hilfe bei der Ausgestaltung des Festes. Vielen Dank auch dem Zwerg.



Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Schulstart.

Die Erzieherinnen der Großen Gruppe.

**Grundschule Haselbachtal**

**Gesucht: Auto-Kindersitz – Wer kann helfen?**

Seit vielen Jahren haben die Schüler der Grundschule Haselbachtal die Möglichkeit, im Rahmen des Ganztagesangebotes das Reiten zu erlernen. Per Taxi werden die Schüler nach Möhrsdorf gefahren. Da es in diesem Jahr eine große Anzahl von Interessenten gibt, benötigen wir Sitzerhöhungen für den sicheren Transport.

Wer also schon große Kinder hat und deshalb die Auto-Kindersitze nicht mehr benötigt, kann diese gern in der Grundschule abgeben.



**Grundschule Haselbachtal**

**Wandertag der 3. Klasse  
zur Hobbyimkerei Frenzel nach Bischheim**

Auch in diesem Jahr sollte es wieder einen Wandertag in der Grundschule Haselbachtal geben. Geplant war Mittwoch der 23.09.2015, doch das Wetter meinte es nicht gut mit uns Kindern. Kurzerhand wurde der geplante Ausflug einen Tag verschoben. Und das Glück war auf unserer Seite. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann am Donnerstag früh von der Grundschule aus los. Wir wanderten durchs Dorf bis zum Gersdorfer Bahnhof und dann weiter durch die Wiesen und Felder entlang der Weißbach. Unterwegs stärkten wir uns bei einer kleinen Frühstückspause am Wegesrand. Dann ging es weiter nach Bischheim, bis zur Imkerei von Familie Frenzel. Schon von weitem begrüßte uns Herr Frenzel mit seiner Imkerkleidung und führte uns in sein ‚Bienenhaus‘, wo auch so manche Trophäe seines zweiten Hobbys der Jägerei hing. Er erklärte uns alles über



seine Bienen, zeigte uns natürlich auch die Bienenkönigin und wie der Honig aus den Waben geschleudert wird. Wir durften uns alles genau anschauen und auch den Imkerhut aufsetzen. Dann gab es für alle ein frisches Honigbrötchen zum probieren, für einige auch zwei oder drei ... ! Zum Schluss schenkte Frau Frenzel jedem von uns



ein kleines Glas frischen Bienenhonig als Erinnerung. Danach ging es wieder zurück zur Schule. Vielen Dank an die Familie Frenzel, an unsere Klassenleiterin Frau Großmann und die fleißigen Helfer für die tolle Vorbereitung!

Elisa Wolf, Klasse 3  
(mit Hilfe)

**Grundschule Haselbachtal**

**Große Freude über Geldsegen von Nahkauf**

Herzlich eingeladen waren Groß und Klein zum Kinderfest am 11. September 2015 bei Nahkauf GLH Gersdorfer Landhandels GmbH. Die Kinder konnten ausgiebig spielen und basteln, wurden kunstvoll geschminkt, durften eine Spritztour mit einem großen Traktor unternehmen, erfreuten sich an den Tombola-Gewinnen und vieles mehr. Mit einem kleinen Programm bereicherten die Schüler der Klassen 4a und 4b von der Grundschule Haselbachtal das Fest. Sie sangen, spielten



Akkordeon, tanzten und führten einen lustigen Sketch auf, geschrieben vom bekannten Komiker Otto Walkes. Nahkauf-Chefin Eva Krämer bedankte sich bei den Kindern für die abwechslungsreiche Darbietung und spendierte gleich eine Runde Eis für alle sowie eine „Künstlergage“ in Höhe von 200 Euro.



Zudem zeigte das Team um Eva Krämer noch mehr „Herz für Kinder“ und so erhielt die Schulleiterin der Grundschule Haselbachtal, Annett Sauer, einen Scheck in Höhe von 400 Euro für den weiteren Ausbau des Schulgarten-Projektes. Kinder und Eltern freuten sich riesig über die Finanzspritze. Alle Schüler und Lehrer der Grundschule Haselbachtal möchten an dieser Stelle noch einmal herzlich Dankeschön sagen an das gesamte Team von Nahkauf.

K. Twarok, GS Haselbachtal

**Neues, blühendes Kleinod im Schulgarten**

Das Projekt „Schulgarten“ in der Grundschule Haselbachtal stand in diesem Jahr ganz oben auf der Aktionsliste. Schüler, Eltern, Lehrer und der Schulträger, die Gemeinde Haselbachtal zogen alle kräftig an einem Strang und unterstützten mit Rat und Tat. Riesig stolz sind nun alle darüber, was entstanden ist und was man gemeinsam auch für die Zukunft geschaffen hat. (→)



**Grundschule Haselbachtal**



Anders als in den vergangenen Jahren zog es die Schüler hinaus in den Garten: mit großem Eifer säten und pflanzten sie, beobachteten die Tiere auf der Wiese und am Insektenhotel sowie das Heranwachsen der Pflanzen, naschten und rochen an den Kräutern und hatten mächtig Spaß beim Ernten. Schaut man sich nur die Kartoffelernte im Vergleich zum Vorjahr an, dann ist das der Beweis, dass sich alle tatkräftigen Mühen mehr als gelohnt haben. Und wie alle Gartenfreunde wissen,

muss bereits im Herbst gewerkelt werden, wenn im nächsten Jahr der Garten erblühen soll. In der letzten Septemberwoche kam deshalb noch



einmal der Bagger und viele Spaten zum Einsatz. Entstanden ist ein großes Staudenbeet mit zahlreichen, verschiedenen Pflanzen, die von Familie Nicole und André Lehmann aus Häslich zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön für diese „blühende“ Unterstützung, an der die Schüler ganz sicher im nächsten Jahr viel Freude haben. Schon jetzt werden die Pläne für die Umsetzung weiterer Ideen geschmiedet, auf dass es noch gemütlicher werde.

K. Twarok, GS Haselbachtal

**Der Natur auf der Spur...**



... und gleichzeitig die Schönheiten der Heimat entdecken. Dies konnten am 24. September 2015 bei herrlichem Herbstwetter die Schüler der Klassen 4a und 4b von der Grundschule Haselbachtal. Sie begaben sich auf Wandertour von Bischheim bis zum Kamenzer Hutberg und hatten eine wichtige Mission zu erfüllen: zehn verschiedene Fundstücke mussten im Wald gesammelt und Pflanzen bestimmt werden. Eine leichte Aufgabe, sollte man meinen. Doch die Pilze spielten den Kindern einen Streich. Sie nahmen die Schüler in ihren Bann, so dass diese nur schwer von der Pilzsuche wegkamen

**Grundschule Haselbachtal**

und nur zögerlich weiterwandern wollten. Am Ende schafften sie ihr Ziel und erfreuten sich an der herrlichen Aussicht weit über die Stadt Kamenz hinweg. Der „Lessing-Turm“ konnte für 1 Euro bestiegen werden und alle waren erstaunt, wie schön der Hutberg gepflegt wird und welche tolle Wander- und Spielmöglichkeiten es dort gibt. Alle waren sich einig: nicht nur zur Rhododendron-Blüte ein Ausflug wert, auch jetzt im bunten Herbst ein Naturgenuss. Kleiner Tipp: vom 12. bis 24. Oktober sind Herbstferien, na dann viel Spaß!

K. Twarok, GS Haselbachtal

**Tolle Erlebnisse in der Klasse 1b**

**Sporttag**



In der 2. Schulwoche fand unser Sporttag statt. Wir nutzten das schöne und warme Wetter und wanderten ins Bischheimer Bad. Dort hatten wir viel Spaß beim Baden und lernten uns näher kennen. Bevor es wieder nach Hause ging, gab es ein leckeres Mittagessen gleich im Bad.

**Besuch vom ADACUS**



Gleich zum Beginn des Schuljahres besuchte uns der ADACUS. In spielerischer Form erlebten und erlernten die Kinder wichtige Regeln im Straßenverkehr. Sie übernahmen die Rollen der Fußgänger und Autos. Alle Schüler hatten große Freude. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine Urkunde. Ein herzliches Dankeschön an den ADACUS.



## Grundschule Haselbachtal



Vom ADAC erhielten unsere Erstklässler Sicherheitsverkehrswesten. Sie geben den Kindern mehr Sicherheit, da sie schneller von den Autofahrern gesehen werden.

### Unser 1. Wandertag

Unser 1. Wandertag ging in den Bischheimer Park. Die Schüler sollten ihre nähere Umgebung kennen lernen. Sie wurden zu Forschern und Wissenschaftlern. Mit Becherlupe, Fernglas und Forschergürtel ging es los. Alles waren gespannt, was es zu entdecken gab.



Nach einem kleinen Picknick ging die Entdeckungsreise los. Neben dem Sammeln von Naturmaterialien, Pilzen und Blättern, wurde auch nach lebenden Dingen Ausschau gehalten. Es dauerte gar nicht lange und die ersten Frösche und Kröten wurden entdeckt. Ohne Angst ging es ans Untersuchen in der Becherlupe. Nora fand einen kleinen Frosch, der gerade einen Regenwurm (er war 2mal länger als der kleine Frosch) fraß. Jolina fand sogar einen Buchstaben, den wir gerade gelernt hatten. Das große „M“ stand auf einem Stein. Eine riesige Kröte und viele Pilze waren auch noch Fundstücke. Alle Kinder hatten viel Spaß und waren traurig, dass der Wandertag so schnell zu Ende ging. Ein herzliches Dankeschön für die nette Begleitung an Frau Steglich.

### Apfelprojekt

In unserer Klasse drehte sich alles um den Apfel. Natürlich wollten wir auch richtige Äpfel ernten. So wanderten wir mit Körbchen und Beuteln zur großen Ernte. Herzlich wurden wir in den Gärten empfangen. Zuerst waren wir bei Familie Merz.

## Grundschule Haselbachtal

Mit dem Apfelpflücker wurde dann kräftig geerntet.

Unsere Körbchen waren schon gut gefüllt, als es in den Garten von Calottas Oma ging. Dort erwartete die Kinder eine besondere Überraschung. Neben dem Apfelbaum gab es 2 Alpakas. Für unsere Kinder war es sehr interessant diese Tiere zu sehen und kennen zu lernen. Dann ging es auch hier an die Apfelernte. Leckere knallrote Schneewittchenäpfel warteten auf uns. Wie bei Frau Holle im Märchen durfte jedes Kind auf die Leiter steigen und kräftig den Apfelbaum schütteln. Mit übervollen Körben ging es wieder in die Schule.



Einen Tag später haben wir mit Hilfe von vielen fleißigen Muttis und Omis die Äpfel verarbeitet. Viele Kinder durften das erste Mal mit einem spitzen Messer Äpfel schälen und zerkleinern. Die Aufregung war groß... und alle Finger blieben dran. So wurde leckerer Kuchen gebacken und Waffel-Apfelschiffchen gebaut. Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern für die Unterstützung.

### Wer kann helfen? Weihnachtsbaum gesucht!

Vor einem Jahr starteten wir an dieser Stelle die Frage an die Einwohner von Haselbachtal, ob jemand für das Schulhaus unserer Grundschule einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen kann. Dieser wurde dann von Viola und Lothar Mager aus dem OT Reichenbach gesponsert und alle waren sich einig: So einen schönen Baum hatten wir noch nie! Auch in diesem Jahr würden wir uns sehr freuen, wenn sich ein freundlicher Spender findet und für das Schulhaus einen ca. 3 Meter hohen Baum zur Verfügung stellt, der dann liebevoll geschmückt, den Kindern viel Freude in der Adventszeit bereitet. Wer gern helfen möchte, meldet sich bitte in der Grundschule Haselbachtal unter Telefon: 03578-71232. Für die Bemühungen bedankt sich bereits im Voraus

das Kollegium der GS Haselbachtal

[www.haselbachtal.de](http://www.haselbachtal.de)

## Kindergarten Reichenbach/Reichenau

### Unsere Fahrt nach Weixdorf auf den Bauernhof

Am Dienstag, dem 29. 09. 2015 fuhren wir mit dem Bus von Pulsnitztalreisen zum Bauernhof nach Weixdorf. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, denn das Fahren mit dem Bus ist wie immer ein besonderes Erlebnis. Angekommen in Weixdorf wurden wir herzlich begrüßt. Sie führte uns in eine Scheune und wir durften uns auf ein riesiges Strohssofa setzen. Wir erfuhren den Ablauf der Führung und die entsprechenden Verhaltensregeln.



Zuerst durfte jedes Kind sein eigenes Brötchen backen. Gemeinsam rührten und kneteten die Kinder den Teig. Das war ganz schön anstrengend. Danach dachte sich jedes Kind seine eigene Form für das Brötchen aus. Auf dem Backblech landeten Igel, Schnecken, Äpfel, Brezeln u. v. m.

Während die Brötchen im Backofen fertig gebacken wurden, besuchten wir die Tiere und durften unser mitgebrachtes Futter verteilen. Auf unser Futter freuten sich Hühner, Hähne, Ziegen, Schafe und Wollschweine. Wollschweine sind selten und sehr groß.



Auf dem Spielplatz tobten wir uns ergiebig aus. Dieser soll in den nächsten Wochen renoviert werden. Na, vielleicht besuchen wir den Weixdorfer Bauernhof mit seinem neuen Spielplatz wieder einmal. Wir holten unsere fertigen Brötchen ab, bedankten uns für den interessanten Vormittag und fuhren etwas müde wieder zurück. Es war ein toller Vormittag.

Das Kindergartenteam!

## Kirchliche Termine

### Sonntag, 18.10.

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst (A. Todtermuschke)  
Bischheim: 16.30 Konzert mit Anne Nitzsche (Violine) und Mario Merz (Orgel)

### Sonntag, 25.10.

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst  
Bischheim: 10.15 Gottesdienst

### Sonnabend, 31.10. - Reformationstag

Pulsnitz: 10.00 Regionaler Bläsergottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Maria Grüner durch Superintendent Werner Waltsgott  
Fahrdienst möglich, bitte im Pfarramt Bischheim melden.

### Sonntag, 01.11.

Gersdorf: 10.00 Festgottesdienst Kirchweihe  
Pfr. R. Fourestier

### Sonntag, 08.11.

Bischheim: 10.00 Festgottesdienst Kirchweihe  
Pfr. R. Fourestier

### Mittwoch, 11.11. - Martinstag

Bischheim: 17.00 Andacht und Umzug  
Gem.-Päd. S. Pöhland

### Sonntag, 15.11.

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier  
Bischheim: 10.15 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

### Konzerte für Violine und Orgel

Kirche Bischheim am Sonntag, dem 18. Oktober 2015, 16.30 Uhr  
Nachdem wir im Gottesdienst zum Erntedankfest am 20. September 2015 in der wunderschön geschmückten Kirche unsere Orgel in Bischheim wieder in Dienst genommen haben, lässt das erste Konzert nicht lange auf sich warten. Wir laden herzlich zum Konzert für Violine und Orgel ein. Auf der Violine spielt Kantorin Anne Nitzsche aus Görzig (Bei Großenhain), an der Orgel Mario Merz. Bekannte Kompositionen wie die Air aus der Orchestersuite, sowie die Toccata und Fuge d-moll, beides von Johann Sebastian Bach sowie Händels „Halleluja“ aus dem Messias stehen auf dem Programm auch Stücke von Mendelssohn-Bartholdy, Küchler, Birckenstock u.a. Der Eintritt ist frei.

## Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

### Veranstaltungen im „Heimathaus“ Reichenau und Sonstiges Veranstaltungen Oktober

16. Oktober, Freitag, 19.30 Uhr „Kuba-Insel im Atlantischen Ozean“  
DVD-Vortrag von Elke Berendt, Gräfenhain Reise erlebnisse auf der größten Insel der Antillen

### Vorschau November

12. November, Frauen-Treff im Heimathaus, Donnerstag ab 15.00 Uhr  
15. November, Sonntag 10.00 Uhr -Volkstrauertag  
Wir gedenken der Kriegs-Opfer am Kriegerdenkmal Reichenau  
20. November, Freitag 19.30 Uhr Mitgliederversammlung Tagesordnung entsprechend Einladung.  
29. November, Sonntag -1. Advent: Lichterfest am „Heimathaus Reichenau“ rund um den geschmückten Tannenbaum.  
Ob auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann Überraschungen für unsere Kinder hat?



Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Da war doch noch was!



Ach ja, erinnern wir uns: Wir feierten mit vielen Gästen den **170. Geburtstag des „Armenhauses“ Reichenau heute „Heimathaus“**. Das war Anlass, das Heimathaus und das Heimatmuseum für den Sonntag, dem 13.09.2015, gleichzeitig „Tag des offenen Denkmals“ besonders

„herauszuputzen“. Für beide gedenkvollen Ereignisse bereiteten wir vom Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau mit vielen Mühen eine umfangreiche Ausstellung und ein kleines begleitendes Programm vor.

Die Thematik zum „**Tag des offenen Denkmals**“: Handwerk-Technik-Industrie kam besonders dadurch zur Geltung, dass die Gegenüberstellung von Handwerk und Gewerbe in Reichenau im Jahre 1938 und heute im Jahre 2015 mit Fotos belegt wurde. Viele Besucher waren darüber erstaunt, dass doch zahlreiche Bürger unseres Dorfes, nach 1989, die Selbstständigkeit suchten und neue Arbeitsbereiche entstanden.

In der Schusterstube im Heimatmuseum zeigte ein Schuster seine Handwerkskunst. Am Heimathaus begann eine Steinmetz-Frau mit der Kreation einer Jacobs-Muschel in Stein! Auch konnte ein Stellmacher in seiner Werkstatt bei der Arbeit erlebt werden.

Der ehrenwerte 170. Geburtstag unseres „Armenhauses“ wurde in der Ausstellung mit mehreren Themenbereichen belegt, beginnend mit der historischen Gesetzgebung aus dem Jahre 1834 und 1840 durch König August Friedrich für Sachsen, die die Armenbetreuung, Armenfürsorge, Armenunterbringung durch die Kommunen regelte. Im Jahre 1845 wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Reichenau mit dem hiesigen Herrn Förster Janke zum Bau des Armenhauses für 430 Taler geschlossen.

Zu sehen war die Historie des Hauses mit seinen baulichen Maßnahmen im Jahre 1922 und 2004-2006. Bei der Instandsetzung wurde sehr auf eine denkmalgerechte Ausführung geachtet und mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Dresden abgestimmt. In der ehemaligen Wohnstube befindet sich heute noch eine historische Beleuchtungsstätte. Neben seinem letzten Bewohner im Jahre 2001 war das Armenhaus zu DDR-Zeiten bis zur Gründung der Gemeinde Reichenau-Reichenbach im Jahre 1994 Sitz der aufeinander folgenden 3 Bürgermeister.

Durch den Kauf 2004, für symbolisch „1 EURO“, erfolgte der Eigentums-Übergang des Armenhauses von der Gemeinde Haselbachtal zum Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau.

Nach vollbrachter 2-jähriger umfassender Instandsetzung folgte die feierliche Einweihung am 22.11.2006. Da die bisherige Benennung „Armenhaus“ nicht mehr der vorgesehenen umfangreichen Nutzung als „Haus der Begegnungen“ mit Pilgerherberge entsprach, wurde es zum „Heimathaus“.

Die Fotos der Ausstellung zeigten aus den vergangenen 9 Jahren Ausschnitte aus den vielseitigen Veranstaltungen, so die monatlich stattfindenden, sehr beliebten Frauen-Treffs, der Besuch der Kindergarten- und Hortkinder auch mit deren Darbietungen. Zum Lausitzer Anradeln, jährlich im Mai, wurde die gute Versorgung und Betreuung von den Teilnehmern, die die Stempelstelle „Heimathaus“ passiert haben, oft gelobt. Zu sehen waren auch Bilder vom jährliche Maibaumstellen, Treff zur Himmelfahrt, dem Besuch des Weihnachtsmannes zum Lichterfest am 1. Advent und den interessanten DVD-Reisevorträgen.

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Interesse fand auch der Auszug über die Beherbergung der Pilger, die die Via Regia (ökumenischen Pilgerweg) benutzen und die sich erfreuen, dass sie bei uns so eine gemütliche, informative Beherbergung finden. Die Pilger sprachen sich bisher immer sehr lobend über die gewährte Betreuung und die schönen historischen Räumlichkeiten aus. Nachzuschauen war dass alles zusätzlich in den ausliegenden „Pilgerbüchern“ die mit Bildern und jeweiligen Beiträgen deren Aufenthalt im „Heimathaus“ bestätigen. Wer hätte das gedacht? Nun kommt „die Welt“ auch zu uns nach Reichenau! Es kann allgemein festgestellt werden, das „Heimathaus Reichenau“ findet Zuspruch und Zulauf von Jung bis Alt. Es ist ein „Haus der Begegnungen“ geworden.

Am Sonntag Punkt 12.00 Uhr gab es eine Überraschung an der ehemaligen Schule und im Heimatmuseum: Die Schuluhr zeigte ja bereits schon zwei Jahre wieder pünktlich die Zeit an. Das dazugehörige Schlagwerk war jedoch Jahrzehnte lang defekt. Nach einem vorangegangenen Probelauf schlug nun am 13. September das Schlagwerk der Schuluhr wieder pünktlich 12 Mal und in Folge halbstündlich ein Mal bzw. stündlich. Auf diesen Moment hatten viele schon lange gewartet.



Die Freude war groß, es hatte geklappt!!! Danke an Tobias u. Vincent Riemer sowie Roland Hofer! (Zwischenzeitlich gibt es jedoch auch kritische Wahrnehmungen!)

Am Heimathaus freuten sich viele Gäste über die tänzerische Show der Kinder vom Kindergarten Reichenau-Reichenbach. Die Kleinen zeigten voller Freude, was sie schon alles gemeinsam darbieten können.

Das Heimatmuseum wurde von unseren Mitgliedern betreut. Ergänzend zur Ausstellung gab es ein Preisrätsel. Wer aufmerksam durch die Ausstellung ging, konnte schnell die 13 Fragen beantworten. Aus vielen richtigen Lösungen zogen drei „kleine Glücksfeen“ 7 Preisträger (1. Preis 2x). Die glücklichen Gewinner sind:

- 1.1 Monika Jänichen, Gräfenhain
- 1.2 Karin Horn, Häslich
- 2. Roland Rönsch, Gersdorf
- 3. Kerstin Techritz, Reichenau
- 4. Mandy Garten, Bischheim
- 5. Dr. Renate Hebestreit, Reichenau
- 6. Sabine u. Andreas Wendt, Reichenbach

Was wäre ein Fest ohne unseren Imbiss-Stand mit Speisen und Getränken? - Das geht gar nicht! - Viele Vorbereitungen waren zuvor für die Ausstellung nötig, auch die von den Kuchen-Bäckerinnen, Kranzwicklern, den Organisatoren von Speisen und Getränken. Wir danken allen engagierten, aktiven Mitgliedern, die dieses Fest durch ihren Einsatz erst zu einem „richtigen Fest“ werden ließen. Auch möchten wir uns oftmals bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken. Unterstützt durch den Sonnenschein, zog bei allen Freude ein.

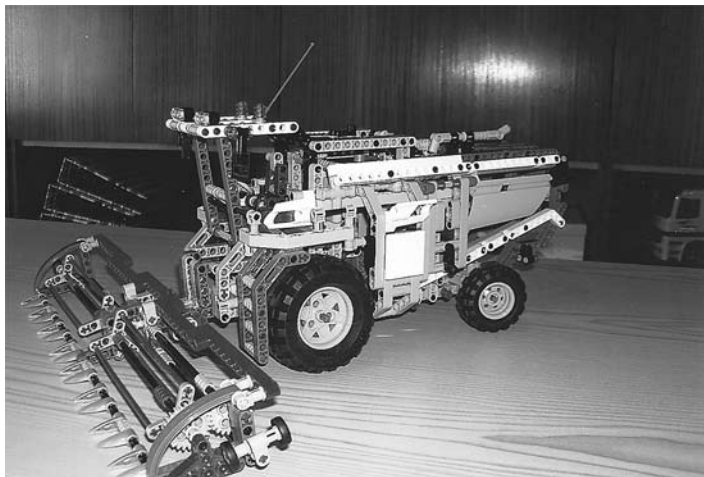
Der Vorstand

## Ausstellungen in Haselbachtal

### LEGO-AUSSTELLUNG für Groß und Klein

ca. 50 Modelle - Technik – Creator – Modelteam

8. November 2015 in der Parkidylle Bischheim von 10.00 – 17.00 Uhr  
Eintritt frei.



### Modellbahnausstellung in Bischheim

Auch dieses Jahr veranstaltet der MEC Königsbrück/Haselbachtal wieder eine Modellbahnausstellung. Diese findet am 24. und 25. Oktober in der ehemaligen Grundschule Bischheim statt. Geöffnet ist an beiden Tagen von 10-18 Uhr.



Die Ausstellung befindet sich dieses Jahr wieder im Erdgeschoss, so dass sie für alle Besucher leicht zu erreichen ist. Gezeigt werden verschiedene Club- und Heimanlagen, auch die beliebte Spielbahn und die Bonbon-Bahn sind dabei.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen, es wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Sven-Rüdiger Haufe, MEC Königsbrück/Haselbachtal



## TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Alle Tischtennisbegeisterten Damen und Herren aus dem Haselbachtal und Umgebung sind recht herzlich eingeladen zu unserem

### Tischtennis-Volkssport-Pokal-Turnier

Spieltag: Dienstag, den 17.11.2015  
 Spielbeginn: 19.00 Uhr  
 Meldung: bis spätestens 18.45 Uhr im Spiellokal  
 Spielort: Sporthalle Gersdorf  
 Wettbewerb: Einzel (Damen und Herren)  
 (abhängig von der Teilnehmerzahl)  
 Spielsystem: wird am Spieltag festgelegt und ist abhängig von der Teilnehmerzahl (Gruppenspiele mit anschließender Einfach KO-Runde oder Doppel – KO)  
 Startgeld: 2,00 € je Teilnehmer  
 Preise: Sieger erhalten Pokale  
 Platzierte erhalten Urkunden  
 Spielberechtigt: sind alle Sportfreunde, die mindestens 3 Jahre nicht am offiziellen Wettkampfbetrieb teilgenommen haben

### Neues vom Schach

Die Schachfreunde des TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf sind im September mit 4 Mannschaften in die neue Saison gestartet.

Die **1. Mannschaft** gewann in der Bezirksliga ihren Auftakt beim Aufsteiger SC Niesky 2. mit 5,5: 2,5 Punkten. In der 2. Bezirksklasse trennte sich die **2. Mannschaft** vom SC Einheit Bautzen 3. Unentschieden 4:4. Eine Niederlage musste die **3. Mannschaft** in der Kreisliga einstecken. Man verlor gegen Großpostwitz 2. mit 1,5:2,5.

In diesem Jahr ist auch wieder eine **Nachwuchsmannschaft** am Start. Am 1. Spieltag unterlagen unsere jungen Schachfreunde in der Bezirksklasse U14 dem SV Lok Dresden mit 2,5:5,5 Punkten.

Uwe Vogt

## Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

Am Mittwoch, dem 9. September trafen sich die Seniorinnen und Senioren wieder bei Reinischs. Es war ein fröhlicher Nachmittag, der durch den Auftritt eines im Haselbachtal bekannten Künstlers zu einem echten Erlebnis wurde. Alle hatten riesigen Spaß und es wurde viel gelacht und sogar zu beschwingter Musik getanzt.

Zusätzlich zu verschiedenen Getränken konnte Bowle bestellt werden, die vorzüglich schmeckte.

Die Meinung unserer Mitglieder ist, dass sie sich immer auf diesen zweiten Mittwoch im Monat freuen, weil da Abwechslung in ihren Alltag kommt und immer kulturell etwas geboten wird.

So war es auch im Juni, Juli und August. In diesen drei Veranstaltungen wurden die Seniorinnen und Senioren durch talentierte und professionelle Musiker aus unserer Region zu guter Laune geführt.

Am 14.10. ist der nächste Seniorentreff und eine „lustige bunte Truppe“ wird zu Gast sein, und am 11.11. setzen wir die schöne Tradition im Seniorenclub fort, denn da spricht unser Hausarzt Dr. Wähler zu einem lebensnotwendigen medizinischen Thema.

Auf Reinischs Saal sind noch viele unbesetzte Stühle.

Schauen Sie bei uns mal rein. Testen Sie, ob es so ist, wie es immer erzählt wird. Ich lade Sie ein!

Ihre Gudrun Hentschel

Vorsitzende des Seniorenclubs Bischheim-Häslich e.V.

**Wissen, was wann wo  
im Haselbachtal passiert:  
Amtsblatt Haselbachtal**



**SV Haselbachtal - Volleyball Frauen**

**Schwerer Auftakt**

Die erste Herausforderung zum Saisonauftakt am 26.09.15 in Görlitz wartete mit dem CVJM eine junge, hochmotivierte und gut spielende Mannschaft auf den SV Haselbachtal. Der Satz 1 begann ausgeglichen. In der zweiten Hälfte erarbeitete sich der Gastgeber einen 4-Punkte-Vorsprung, welchen er bis zum 25:21 verteidigte. Ähnlich begann der 2. Satz. Ein unplanmäßiger verletzungsbedingter Wechsel brachte jedoch Unruhe ins eigene Spiel. Die Görlitzerinnen nutzten diese Phase zum 25:17. Mit diesem 0:2 Rückstand lief im dritten Satz anfänglich mental nichts mehr. Ein 6-Punkte-Rückstand wurde bis zum Ende 19:25 mitgeführt. Eine bittere 0:3 Niederlage. Die Mannschaft und Trainer waren einer Meinung, dass die taktische Umstellung des Spielsystems nicht ursächlich für die Niederlage war. Die große Zahl individueller Fehler und Unkonzentriertheiten führten zum schweren Bezirksklassenauftakt. SV Haselbachtal spielte mit: Yvonne Mager, Jenny Kießling, Marina Johne, Carolin Steinborn, Anne Lehmann, Susanne Geißler, Lysann Bevermann, Lisa Thomas, Trainer Jens Mager

JM

**„Die Holzer e.V.“**

**Im Babyfieber!**

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht für die Holzer zu Ende. An 28 Veranstaltungen haben wir teilgenommen. War nicht immer leicht für unseren Verein. Denn alle sind in Arbeit und einige auch am Wochenende am Schaffen. Aber wir haben das nach alter Holzertradition eben zu einem guten Ende gebracht. Unser mobiles Holzfällerbiwak kommt bei den Festen sehr gut an. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern sind begeistert bei einer Fettbemme und der Geschichte um Doris Dachs und ihre Freunde. Einfach ist es nicht, oft an den Grenzen des Machbaren. Aber die Holzer finden immer eine Lösung. Da war doch noch ein Versprechen an die Kita im OT Reichenbach. Das lösen wir auch ein. Mit der Leiterin wurde vereinbart, dass die Holzer für den geplanten Neuanstrich des Pavillons am Spielplatz die Kosten für die Farbe übernehmen. Tun wir gern. Beim Tag des offenen Denkmals stellte ein Mitglied des Vereins seine Fähigkeiten als gelernter Orthopädienschuhmacher im Museum in Reichenau zur Verfügung. Aber da war noch was. Ein Mädels aus unseren Reihen erwartete ein Baby! Dann war er da. Den haben wir aber nach alter Sitte kräftig – pulbern - lassen. Damit gäbe es einen neuen Holzer. In Sachen Nachwuchs gehen wir ab sofort neue Wege. Ob es klappt, wird sich zeigen. Ein Hilferuf des Kinderschutzbundes in Kamenz – SOS – auf dem Krabat-spielplatz in Kamenz. Neue Sitze am Krabat werden dringend benötigt. Gut, wer Kumpels kennt. Der Holzschnitzer Uwe Hohlefeld hat sich der Sache angenommen. Hilfreiche Hände von Seiten der Holzer sind da Ehrensache.

**„Die Holzer e.V.“**

Auch ist die Obsternte in vollem Gange. In Häslich wartete eine große Aufgabe auf uns. Frisch ran. Auf dem Grundstück der Familie Opitz wurden 750 kg Obst geerntet.



Und nun? Ab nach Lichtenberg zum Mosten und den Saft bekommen die Kitas! Den Saft nehmen wir gern, was kostet das? Na nichts! Damit hatte keiner gerechnet. Begeisterte Kinder, sprachlose Eltern – wer gibt heute noch was umsonst?v Die Antwort? WIR! O.K. Nicht nur bei den Eltern und Erzieher(innen) waren hierbei ein paar Freuden-tränen zu sehen, auch ein, zwei Holzer hatten hier wohl etwas im Auge. Da war doch noch was, „Lebt der Alte Holzmichel noch? JAAAAA er lebt noch“.

Jens Opitz

**➔ Unsere Agentur bleibt vom Montag, dem 19.10. bis Freitag, den 23.10.2015 geschlossen.**

Ab 26.10.2015 sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten  
**Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr**  
 sowie **Donnerstag 14.30 bis 18.30 Uhr**  
 im Büro zu erreichen.

**Ihr Versicherungsbüro im Haselbachtal**

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg  
**NÜRNBERGER**   
 Generalagentur Steffen Träber  
 01920 Haselbachtal OT Häslich, Dorfstraße 15  
 Telefon (0 35 78) 30 69 96  
 Funk (01 71) 3 68 76 82  
 E-Mail steffen.traeber@t-online.de

**Für Schadenangelegenheiten steht die Hotline 0800- 531 6666 und für dringende Vertragsangelegenheiten die 0911 - 53 15 zur Verfügung.**

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN**

**BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER**

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - [www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

**Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98**

Der

# Lindengasthof Oberlichtenau

**lädt Sie recht herzlich ein:**

Pulsnitztalstraße 57 - Oberlichtenau

Mo-Mi	11:00 – 13:00 Uhr	
Do	11:00 – 13:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
Fr	11:00 – 13:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
Sa	11:00 – 14:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
So	11:00 – 14:00 Uhr	ab 17:00 Uhr

**24. und 25. Oktober 2015**

**VEREINSSCHAU**

Kaninchenverein e.V.

**15. November 2015**

**WILDESSEN**

**5. und 6. Dezember 2015**

**WEIHNACHTSKONZERTE**  
des Spielmannszuges Oberlichtenau

**31.12.2015**

**SILVESTERVERANSTALTUNG**

- Bei Musik und Tanz in's Jahr 2016! -

Vorbestellungen werden dankend unter Tel./Fax. **03 59 55/7 36 31** entgegengenommen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!**

Natürlich bieten wir Ihnen jederzeit Räume  
für Ihre kleinen und großen Feiern  
und unseren Partyservice an!

www.zum-bruederchen.de

## Gasthaus zum Brüderehen



Königsbrücker Straße 6 01936 Koitzsch  
Inh.: René Gramsch • Tel.: 03 57 95/4 28 75 • Fax: 03 57 95/3 02 35

**Gaststätte -- Pension -- Partyservice**

- 18.10. ab 15 Uhr **Tschechische Musikanten**
- 29.10. - 01.11. **Großes Schlachtfest**
- 11.11. **Martinsgansessen - ganztägig -**
- 06.12. ab 14.30 Uhr **„Weil Weihnacht ist“**  
Adventsvesper mit den „Pulsnitztalern“

**! ACHTUNG:** Wir haben unsere Speisekarte überarbeitet.  
Ab 12. OKTOBER erwarten Sie bei uns ein paar leckere neue Gerichte.

**Wir suchen AB SOFORT einen KOCH auf VOLLZEIT.**

**Zur Teamverstärkung gesucht:** Krankenschwester/Kranken-  
pflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über  
Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

### PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

**Büro:** Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
**privat:** Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal



**Kontakt (24 h)**  
**0172/1369259**

Telefon: 035955/73594  
Telefax: 035955/716699  
Mail: post@pd-liebschner.de  
www.pflegedienst-liebschner.de

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:**

Tel. (03 59 52) 3 22 29

E-Mail: info@muk-werbung.de



**RENAULT**  
Passion for life

## Renault TWINGO Liberty

Faltschiebedach serienmäßig.



Renault Twingo Liberty SCe 70 eco<sup>2</sup>

ab **9.990,- €\***

- Liberty-Paket mit elektrischem Faltschiebedach
- Personalisierung außen und innen: Striping Luxe sowie Look-Paket innen in Wunschfarbe
- Radio R & GO • elektrische Fensterheber • Striping Luxe

Renault Twingo SCe 70 eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 - 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 107 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus Ulf Kleditsch e.K.**

Hohe Straße 5 • 01917 Kamenz

Telefon 03578-38230 • www.kleditsch.de

\*Abb. zeigt Sonderausstattung zzgl. Überführung